

# Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung der Umbenennung des Bakkalaureats- und des Magisterstudiums „Psychotherapiewissenschaften“ in „Psychologie“ (BSc) und „Psychologie clinique et psychothérapie: Psychanalyse, psychopathologie, études psychothérapie interculturelle (MSc)“ der Sigmund Freud Privatuniversität Wien GmbH am Standort Paris

Auf Antrag der Sigmund Freud Privatuniversität Wien GmbH vom 21.01.2015 führte die AQ Austria ein Verfahren zur Akkreditierung der Umbenennung des akkreditierten Bakkalaureatsstudiums „Psychotherapiewissenschaften“ in ein Bachelorstudium „Psychologie“ (BSc) und des akkreditierten Magisterstudiums „Psychotherapiewissenschaften“ in ein Masterstudium „Psychologie clinique et psychothérapie: Psychanalyse, psychopathologie, études psychothérapie interculturelle (MSc)“, der damit verbundenen curricularen Änderungen sowie der Änderung der zu verleihenden akademischen Grade am Standort Paris gemäß Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung 2013 (PU-AkkVO) iVm § 2 Privatuniversitätengesetz (PUG) und § 24 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) durch. Gemäß § 10 PU-AkkVO veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

## 1 Entscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 30. Sitzung vom 05.11.2015 beschlossen, dem Antrag der Sigmund Freud Privatuniversität Wien GmbH auf Umbenennung der akkreditierten Studien am Standort Paris in „Psychologie“ (BSc) und „Psychologie clinique et psychothérapie: Psychanalyse, psychopathologie, études psychothérapie interculturelle (MSc)“, den damit

verbundene curriculare Änderungen sowie den Änderungen der zu verleihenden akademischen Grade am Standort Paris vom 21.01.2015 stattzugeben.

## 2 Kurzinformationen zum Antrag

| Information zur antragstellenden Einrichtung                                 |   |
|--|---|
| Antragstellende Einrichtung  | Sigmund Freud Privatuniversität Wien GmbH<br>Kurz: Sigmund Freud Privatuniversität  |
| Rechtsform   | Gesellschaft mit beschränkter Haftung   |
| Erstakkreditierung   | 31. August 2005   |
| letzte Reakkreditierung  | 31. August 2015   |
| Standort/e   | Wien, Paris, Linz, Mailand, Berlin, Ljubljana   |
| Anzahl der Studierenden  | 2013 (WS 2014/2015) <sup>1</sup>  |
| Akkreditierte Studien  | 12  |
| Informationen zu den betroffenen Studien                                     |   |
| Standort   | Paris   |
| Studienangebot am Standort   | Bakkalaureatsstudium "Psychotherapiewissenschaft"<br>Magisterstudium „Psychotherapiewissenschaften“   |
| Beantragte Änderungen des Studienangebots/<br>Studienbezeichnung am Standort | Bachelorstudium „Psychologie“<br>Masterstudium "Psychologie clinique et psychothérapie:<br>Psychoanalyse, psychopathologie, études psychothérapie<br>interculturelle" |

## 3 Antragsgegenstand

Die Sigmund Freud Privatuniversität hat am 21.01.2015 einen Antrag auf Umbenennung des Bakkalaureats- und Magisterstudiums „Psychotherapiewissenschaften“ in „Psychologie“ (BSc) und „Psychologie clinique et psychothérapie: Psychoanalyse, psychopathologie, études

<sup>1</sup> Quelle: Statistik Austria

psychothérapie interculturelle (MSc)“ am Standort Paris eingebracht. Im Zuge der Umbenennung wurden inhaltliche Änderungen von 20 ECTS pro Studium vorgenommen und die zu verleihenden akademischen Grade geändert. Die Sigmund Freud Privatuniversität begründet diesen Änderungsantrag damit, dass sich die Inhalte der Studien der Psychotherapiewissenschaft der Sigmund Freud Privatuniversität in Paris von den Studien der Psychologie in Frankreich inhaltlich kaum unterscheiden würden.

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Erlangung und Führung des Titels Psychotherapeut/in sind klar definiert und gesetzlich geregelt (Décret n° 2010-534 du 20 mai 2010 relatif à l'usage du titre de psychothérapeute). Um in das nationale Register für Psychotherapeut/inn/en in Frankreich aufgenommen zu werden, sind folgende Kriterien zu erfüllen (Artikel 8, Décret n° 2010-534 du 20 mai 2010 relatif à l'usage du titre de psychothérapeute):

- Abschluss eines Studiums der Medizin, der Psychologie oder eines Studiums mit Vertiefungsrichtung Psychologie oder Psychoanalyse (Abschluss mindestens auf Master-Niveau)
- Sofern der erste Punkt erfüllt ist: zusätzlich theoretische Ausbildung in Klinischer Psychopathologie im Ausmaß von mindestens 400h und ein Praktikum von fünf Monaten. Ausgenommen von der genannten Zusatzausbildung ist die Berufsgruppe der Psycholog/inn/en, die davon vollständig befreit ist.

Diese Regelungen legen nahe, dass nach französischem Verständnis eine hohe Deckungsgleichheit zwischen Psychologie und Psychotherapie besteht.

## 4 Kurzinformationen zum Verfahren

Das Board der AQ Austria hat in seiner 27. Sitzung vom 27./28.05.2015 beschlossen im Rahmen der Begutachtung von einem Vor-Ort-Besuch abzusehen und mittels Ferngutachten die Fragen zu klären:

- (1) Sind die Inhalte der geänderten Curricula dazu geeignet, um die intendierten Qualifikationsziele zu erreichen? (§17 (1) lit. b Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung 2013)
- (2) Stimmen die geplanten Studiengangsbezeichnungen/akademischen Grade mit den Inhalten des geänderten Curriculums überein? (§17 (1) lit. c iVm §17 (1) lit. d Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung 2013)

Für diesen spezifischen Prüfauftrag wurde folgender Gutachter bestellt, der über Kenntnisse französischer Studienprogramme in Psychologie (Licence/Master) verfügt und die Besonderheiten der Psycholog/inn/en-Ausbildung in Frankreich berücksichtigen kann.

| Name                      | Institution                               | Rolle  |
|---------------------------|---|--|
| Dr. Abdel-Halim Boudoukha | Université de Nantes – UFR de Psychologie | Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation |

Das Board der AQ Austria entschied in der 30. Sitzung vom 05.11.2015. Die Entscheidung wurde am 26.11.2015 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 30.11.2015 rechtskräftig.

## 5 Zusammenfassung der Ergebnisse und Bewertungen der Gutachten

- (1) Die Eignung der Änderungen der Curricula in Hinblick auf die Erreichung der intendierten Qualifikationsziele, bewertet der Gutachter für Modul B-G des geänderten Bachelorcurriculums positiv, für das Modul A jedoch nicht. Modul A („Clinical Psychology“) fokussiere auf die Inhalte und theoretische Entwicklung von psychoanalytischen, systemischen und personenzentrierten psychotherapeutischen Schulen. Es fehlt aus Sicht des Gutachters jedoch an Definitionen über die Klinische Psychologie in Frankreich und die Geschichte bzw. Entwicklung größerer psychotherapeutischer Schulen wie der kognitiven Verhaltenstherapie.

Bezüglich des Mastercurriculums hält der Gutachter fest, dass Modul A, B, C, E, F und G geeignet sind, um die intendierten Lernergebnisse zu erreichen, Modul D jedoch nicht. Modul D betrifft die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden und beinhaltet drei Lehrveranstaltungen zur Selbsterfahrung, die in psychologischen Studiengängen in Frankreich nicht vorgesehen sein, da eine klare Trennung von Ausbildung und Persönlichkeitsentwicklung herrsche. *„Concerning this demarcation, the French deontology code for psychologists is not in favour of personal development provided by higher education settings (...).“* (Review Report, S. 7).

- (2) Die Studiengangsbezeichnung und der akademische Grad des Bachelorcurriculums stimmen nach Ansicht des Gutachters mit den Inhalten des geänderten Curriculums überein. Betreffend des Mastercurriculums merkt der Gutachter an, dass nur der akademische Grad mit den Inhalten des geänderten Curriculums übereinstimmt, nicht jedoch die Studiengangsbezeichnung („Clinical Psychology and Psychotherapy: Psychoanalysis, Psychopathology and Studies in Intercultural Psychotherapy“), da das Curriculum auf Psychoanalyse und interkulturelle Psychotherapie fokussiere. *„Clinical psychology and psychopathology do not have the same importance in the planed curriculum as psychoanalysis and intercultural psychotherapy, thus clinical psychology and psychopathology should not have the same importance in the planed name as psychoanalysis and intercultural psychotherapy.“* (Review Report S. 8)

Außerdem merkt der Gutachter an, dass die ‚mention‘ („Psychologie clinique et psychothérapie: Psychanalyse, psychopathologie et psychothérapie interculturelle“) ebenso aufgrund oben angeführter Begründung zu ändern ist.

Die Sigmund Freud Privatuniversität geht in ihrer **Stellungnahme** auf die Empfehlungen bzw. Anregungen des Gutachters ein. Im Bachelorstudium wurde das Modul A inhaltlich überarbeitet. *„We will change the contents of the Module A in the Bachelor in favour of courses in clinical psychology and we will include CBT as one of the modalities taught.“* (Stellungnahme, S.1)

Im Masterstudium wurde das Modul D komplett neu gestaltet. *„In this point we follow the reviewer by implementing the courses in clinical psychology and on pathology since we would like to keep the applied name for the Master programme at the branch in Paris. Module D in the Masters will be titled "Clinical Psychology & Psychopathology" (and not "Personal Development"). With that the curriculum provides what the title promises, hence a match between title and learning outcome is given. For the changes, see below or in the attached revised curricula.“* (Stellungnahme, S.2)

Für sämtliche Änderungen wurden detaillierte Modulbeschreibungen angefügt.

- (1) Der Gutachter wurde aufgrund der inhaltlichen Änderungen der Curricula erneut konsultiert und bewertet die Änderungen als geeignet um die intendierten Lernziele zu erreichen: *"Concerning the Bachelor's degree, the changes and the new contents of A, B, C, D, E, F and G are appropriate to achieve the learning outcomes. The changes in Module A are responding to the criticism of the first report. The new content includes definitions of clinical psychology in France and the field of history and theoretical development of psychotherapy schools has been opened to CBT. All modules have an equivalent learning programme to those usually provided in the Bachelor of Psychology (Licence de Psychologie) by French public universities.*

*Concerning the Master's degree, the changes and the new contents of Modules A, B, C, D, E, F and G are appropriate to achieve the intended learning outcomes. The content of Module D was not common in psychology study programmes in France and has been renewed. The new content is focusing on clinical psychology and psychopathology (10 ECTS). All modules have an equivalent learning programme to those usually provided in the Master of Psychology (Master de Psychologie) by French public universities.*

- (2) Auch die Umbenennung des Masters erscheint ihm aufgrund der Änderungen passend. *Moreover, the name of the revised Master's degree programme is in line with the new contents of the revised curriculum.“* (Supplement to the report, S. 3/4)

## 6 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 30. Sitzung vom 05.11.2015 beschlossen, dem Antrag der Sigmund Freud Privatuniversität vom 21.01.2015 auf Umbenennung der akkreditierten Studien in „Psychology“ (BSc) und „Psychologie clinique et psychothérapie: Psychanalyse, psychopathologie et psychothérapie interculturelle“ (MSc) für den Standort in Paris gem § 8 Abs 3 iVm § 23 HS-QSG Abs 4 und Abs 6 stattzugeben, da die Akkreditierungsvoraussetzungen gem. § 17 der Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung 2015 iVm § 2 PUG und 24 HS-QSG in Verbindung erfüllt sind.

Das Board der AQ Austria stützt seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, die Nachreichungen, die Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin und schließt sich den Einschätzungen des Gutachters an. Die Beurteilungen im Gutachten sind vollständig und nachvollziehbar und berücksichtigen auch die französischen Rechtsvorschriften für die genannten Studien.



## 7 Anlagen

- Review report, supplement to the report
- Stellungnahme